



**Athanasios Chasiotis:** Von der Historisierung naturalistischer Theorien zur Naturalisierung der Historie 111  
**Lutz Ellrich und Christiane Funken:** Wissenschaftliche Fitneßkur oder soziobiologische Verklärung? 113  
**Gerhard Engel:** Vom Nutzen und Nachteil der Soziobiologie 116  
**Vincent S. E. Falger:** History as a Natural Science 118  
**Michael Funken:** Die Lust der Freiheit 121  
**Hans-Joachim Gläser:** „Konkurrenzerfolg ist alles, alles andere ist nichts“ 122  
**Wolfgang Grunwald:** Genetische Fitneß: eine scholastische Letzterklärung von Konkurrenz, Kooperation und Altruismus? 125  
**Wolfgang Friedrich Gutmann:** Die Erbärmlichkeit des Traditionsdarwinismus markiert an seinen soziobiologischen Auswüchsen 126  
**Peter M. Hejl:** Koevolution von menschlicher Biologie, Sozialität und Kultur statt biologischem Reduktionismus 129  
**Peter Kappelhoff:** Emergenz in Evolution und Geschichte 132  
**Barbara König:** Natürliche Selektion und kulturelle Evolution - eine Ergänzung 135  
**Ulrich Kull:** Geschichte - nur ein gesellschaftlicher Prozeß? 136  
**Tamás Meleghy:** Biologische und kulturelle Evolution 138  
**Bärbel Meurer:** Zeitgeist oder Empirie? 140  
**Peter Meyer:** Konkurrenz im Wechselspiel genetischer und historischer Ursachen 143  
**Hans Mohr:** Zu nahe am Biologismus? 145  
**August Nitschke:** Bedenkliche Argumentationen und eine einseitige Evolutionstheorie 146  
**Reinhard Penz:** Die Ökonomie der Soziobiologie 148  
**Friedrun Quaas:** Konkurrenz als biogenetisch fundierte Lebensform. Der naturalisierte Kapitalismus als Theorie 150  
**Fritz Reheis:** Was leistet die Soziobiologie? 152  
**Michael Roth:** Evolution im Spannungsfeld zwischen Konkurrenz und Kooperation 154  
**Hermann Schnabl:** Geschichte als Evolution 156  
**Volker Schurig:** Selektion versus Konkurrenz: Begriffliche Unschärfen und theoretische Defizite soziobiologischer Geschichtserklärungen 158  
**Burkhard Stephan:** Fragen an die Soziobiologie 161  
**Walter Sudhaus:** Ergründung der Eckpunkte von Verhalten und Sozialstruktur in der Ahnenlinie des Menschen 163  
**Bernhard Verbeek:** Humansozibiologie: Noch Klärungsbedarf auf der evolutionären Metaebene 165  
**Volkmär Weiss:** Ungleiche Intelligenz und soziale Hierarchie als Ansatzpunkte unserer Evolution 168

#### **REPLIK**

**Eckart Volland:** Replik 171

#### **ANHANG**

**EuS-PROGRAMM** 181

**EuS-STATUT** 181

**LISTE DER BEIRATSMITGLIEDER VON EuS** 182

**EuS-Themenliste** 184

**LISTE DER VERÖFFENTLICHUNGSVORHABEN FÜR EuS** 185

---

## **Heft 2/3 (1996)**

### **Dritte Diskussionseinheit, Heft 2/3 (1996)**

#### **HAUPTARTIKEL**

**Armin Grunwald:** Ethik der Technik - Systematisierung und KRITIK vorliegender Entwürfe 191

#### **KRITIK**

**Stephan Albrecht:** Moral und Moralphilosophie. Vom Unterschied und seinen Folgen 205

**Lutz-Michael Alisch:** Ethik der Technik als Sozialtechnologie? 206

**Gerhard Banse:** Was bleibt von der Technikethik? - Viele Fragen, wenige Antworten 208

**Gotthard Bechmann:** Minima ethica? 211

**Wilhelm Berger:** Ethik der Technik: Gestaltungskunst von Entscheidungen 213

**Stefan Berndes:** Wirkungslose Technikethik? 214

**Walter L. Bühl:** Die Technikethik zwischen Handlungsethik und Systemethik 217

**Kurt A. Detzer:** Pandämonium der Irrungen in der pluralistischen Postmoderne oder: Die orientierungslose Gesellschaft im Umbruch 219

**Lutz Ellrich:** Entkernte Moral 222

**Fritz Gloede:** Ein „echter Schein der Tugend“? 224

**Niels Gottschalk und Konrad Ott:** Zweckrationale Begründung praktischer Diskurse? 227

**Christoph Hubig:** Probleme einer neuen „Übersichtlichkeit“ 229

**Klaus P. Japp:** Zur Unmöglichkeit der Selbstauflösung ethischer Reflexion 232

**Eva Jelden:** Zweckrationale Technikethik? 234

**Klaus Kornwachs:** Vom Ausgang der Ethik aus der selbstverschuldeten Instrumentalisierung 235

**Hans Lenk und Matthias Maring:** Untauglichkeit der Verantwortungsethik? 238

**Alfred Locker:** Keine Ethik ohne Seinsfundament 241

**Weyma Lübbe:** Ethik und Praxisrelevanz. Bemerkungen zur Kritik an der Technikethik 243

**Wilhelm Lütterfelds:** Diskursive Konfliktpragmatik als Neutralisierung der Moral? 244

**Manfred Mai:** Über die Operationalisierung ethischer Diskurse oder: die Löcher im Systemkäse 246

**Dietmar Mieth:** Die guten Gründe einer Ethik der Technik. Eine kritische Auseinandersetzung mit den Gebildeten unter ihren Verächtern anläßlich der Bilanz von Armin Grunwald 247

**Irene Raehlmann:** Ethik der Technik als diskursive Konfliktbearbeitung 249

**Ortwin Renn:** Diskurs als leeres Gefäß 251

**Johannes Rohbeck:** Ethik ohne Wert 254

**Günter Ropohl:** Die konstruktivistische Scheinlösung 256

**Michael Roth:** „Risiken und Konflikte“ in der Evolution technosozialer Werte 258

**Hartmut Sax:** Von der Wirkungslosigkeit der Technikethik: Kann uns ein neuer Ansatz weiterbringen? 260

**Karl Hermann Spitzzy:** Ethik der Medizin (-technik). Dialogische Verantwortungsethik 262

**Christian Walther:** Woran krankt das Urteil über technikethische Versuche? 263

Johannes Weyer: Auf der Suche nach dem Subjekt einer Ethik der Technik in polyzentrischen Gesellschaften 266  
Alexander Wittkowsky: Abgeräumt aber nicht aufgeräumt 268

#### **REPLIK**

Armin Grunwald: Ethik als Beratung in Technikkonflikten 270

### **Vierte Diskussionseinheit, Heft 2/3 (1996)**

#### **HAUPTARTIKEL**

Brigitte Scheele: Emotion - Reflexion - Rationalität. Grundpostulate einer epistemologischen Emotionspsychologie 283

#### **KRITIK**

- Elfriede Billmann-Mahecha: Ist eine "umfassende" Emotionstheorie sinnvoll? 298  
Niels Birbaumer: Zur Tragikomödie der deutschen kognitiven Psychologie 299  
Edeltraud Bülow: Emotionsforschung im interdisziplinären Kontext 300  
John Erpenbeck: Emotion, Kognition und Wertung 302  
Hans Goller: Von hölzernen Eisen oder kognitiven Gefühlen 303  
Carl F. Graumann: Das zu Ende kognitivierte Gefühl 306  
Theo Herrmann und Stephan Vogel: Emotionen als psychologischer Forschungsgegenstand: einige „cool cognitions“ zu einem heiß diskutierten Thema 308  
Matthias Junge: Theorie-Kognitivierung und der Leib des Menschen 311  
Werner Kannheiser: Tätigkeit, Handlung und Emotion 312  
Harald Kerber: Widerspruchsfreies 'Miteinander' von Emotion und Kognition? 315  
Hilge Landweer: Phänomenbeschreibung oder Zweikomponentenkleber? 317  
Uwe Laucken: Gegenständliche Postulate 319  
Ulrich Mees: Gefühle als intensive Bewertungsreaktionen 322  
Alexandre Métraux: Die Emotionen im Hochgefühl der Theorie 323  
Gertrud Nunner-Winkler: Kognitivistische Emotionstheorie - ja, aber konsequent 325  
Reinhard Pekrun: Emotionspsychologie ohne Emotionen? Wider kognitivistische Verkürzungen einer Psychologie menschlicher Gefühle 326  
Rainer Reisenzein: Was macht eine Emotion emotional? 328  
Lothar Schmidt-Atzert: Über die Natur heißer Bewertungen 331  
Elisabeth Schürer-Necker: Emotionen sind keine Kognitionen. Wider die kognitiven Theorien von Emotionen 333  
Thomas Bernhard Seiler: Soll Emotion zu reflexiv bewußtem Erleben 'kognitiviert' werden? 335  
Kurt Sokolowski: Emotion - Motivation - Kognition. Grundprobleme einer phänomenalen Emotionspsychologie 338  
Kordelia Spies: Emotion - ein schwer zu bestimmendes Konstrukt 340  
Bernd Tischer: Motion und Emotion. Vom Konzept der Emotionalität zur emotiven Qualität von Konzepten 341  
Karin Tritt: Zu Brigitte Scheeles Prototypik der Einzelemotionen 344  
Heinz-Günter Vester: Gegen den Hyperkognitivismus 345  
Henrik Walter: Körperlose Gefühle? 347  
Hans Westmeyer: Über "Grundpostulate einer epistemologischen Emotionspsychologie" 350

#### **REPLIK**

Brigitte Scheele: Selbstkonzeptrelevantes Bewerten als 'gewußtes Erleben' von Emotionen - Plädoyer für ein hierarchisches Mehr-Komponenten-Modell!  
351

### **Fünfte Diskussionseinheit, Heft 2/3 (1996)**

#### **HAUPTARTIKEL**

Dieter Claessens: Das Problem des Ursprungs der alten Institutionen 361

#### **KRITIK**

- Heinrich Bußhoff: Menschwerdung durch Einrichtung von Institutionen? 368  
Wolfram Elsner: Der Ursprung der Institutionen als Problemlösungshilfen 370  
Gerhard Engel: Das Problem des Ziels neuer Institutionen 372  
Hans Frambach: Die Grenzen des institutionentheoretischen Ansatzes 374  
Wolfgang Friedrich Gutmann: Gegenstandsbestimmung verhindert Biologismus 377  
Robert Hettlage: Das Münchhausen-Syndrom 380  
Matthias Junge: Von der Vorgeschichte des Menschen zur Gender-Problematik: Anmerkungen zu einem Versuch, philosophische, biologische und soziologische Anthropologie miteinander zu versöhnen 383  
Rainer Karneth: Die Scheu vor der Biologie 384  
Kurt Kotschal: Der Kegelklub: Ventil zum Abreagieren männlicher Antriebe oder Balzarena? 387  
Ulrich Kull: Konvergenz soziologischer und evolutionsbiologischer Überlegungen 388  
Wolfgang Lipp: Natur-Kultur-Übergänge: Stetigkeiten, Brüche, Sprünge? 390  
Rolf Löther: Der Mensch - ein instinktloses Mängelwesen? 393  
Tamás Meleghy: Soziale Einrichtungen bei Tieren und Menschen 395  
Peter Meyer: Kulturelle Institutionen als Ergänzung biologischer Information 397  
Hansjürgen Müller-Beck: Zur historischen Relevanz der "alten Institutionen" 400  
Karl J. Narr: Archäologische Marginalien zu 'Alten Institutionen' 402  
Heinz-Jürgen Niedenzu: Die Genese soziokultureller Institutionen als Gegenstand einer Soziologischen Anthropologie 403  
Hermann Pfütze: Die Höhle als Hörsaal 406  
Detlef W. Promp: TMÜ - Ein weites Feld für Spekulationen 408  
Peter Rech: Zur Institutionalität des Ursprungs 411  
Rolf C. A. Rottländer: Brief 412  
Volker Schurig: Das Tier-Mensch-Übergangsfeld zwischen empirischer Faktizität und als Sammelbecken für metaphysische "Ursprünge" aller Art 413  
Burkhard Stephan: Immer wieder neue Steine auf dem Weg wissenschaftlicher Erkenntnis 416

## REPLIK

Dieter Claessens: Repliken auf Äußerungen zu "Das Problem des Ursprungs der alten Institutionen" 418

## Sechste Diskussionseinheit, Heft 2/3 (1996)

### HAUPTARTIKEL

Friedrich Rapp: Technik und Naturwissenschaft 423

### KRITIK

Lutz-Michael Alisch: Technik versus Naturwissenschaft 434

Gerhard Banse: Begriffe - „das eigene Selbst des Gegenstandes“ 436

Horst Binkau: Zur Unterscheidung der Erkenntnisprozesse in Naturwissenschaft und Technik 438

Nina Degele: Theorie und Praxis statt Naturwissenschaft und Technik: Beispiel Informatik 440

Michael Drieschner: Ist das nicht alles zu glatt? 442

Klaus Erlach: Freiheit und Zwänge der Zauberer 444

Brigitte Fenner und Peter Döge: Geschlecht?? - Darüber spricht Mann nicht! 446

Bernd Gräfrath: Zur Ethik der Naturbeherrschung 448

Armin Grunwald: Natur und Technik - Begriffsprobleme zwischen Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie 449

Jost Halfmann: Technik und Naturwissenschaft - oder: wohin der Vergleich von Birnen mit dem Begriff von Äpfeln führt? 451

Paul Hoyningen-Huene: Vermischte kritische Bemerkungen 453

Peter Janich: Im Ideenhimmel der „Analytischen Technikphilosophie“ 454

Peter Kafka: Schwaches Denken? 457

Andreas Knie: Mitteilungen und Berichte aus dem Elfenbeinturm 459

Ernst Kotzmann: Läßt sich Naturwissenschaft und Technik noch unterscheiden? 461

Hartmut Kreß: Wohin steuert die Technikentwicklung? Technik als Thema einer Ethik der Kultur 462

Hans Lenk und Matthias Maring: Technik und Naturwissenschaft: eine perspektivische und funktionale Unterscheidung 464

Alfred Locker: Das vergessene "Dritte im Bunde". Trotz Unauslotbarkeit behandelbare Vielschichtigkeit der Wechselwirkung zwischen Technik und Naturwissenschaft 467

Hans Mohr: Technikfolgenabschätzung - keine quantité négligeable 469

Hans-Dieter Mutschler: He techne mimeitai ten physin 470

Hans-Joachim Niemann: Zur Rückkehr der definitiven Argumentation in der Philosophie 472

Walter Ötsch: Natur-Erfahrungen und Natur-Bilder 474

Ernst Oldemeyer: Eine Momentaufnahme gegenwärtiger Beziehungen zwischen Naturwissenschaft und Technik 475

Konrad Ott: Finalisierbarkeit und "Selbstkonditionierung" 477

Michael Roth: Naturwissenschaft und Technik in der sozialen Evolution 479

Joachim Schummer: Sind die Naturwissenschaften autonom? 482

Alexei Tokmakov: Technik als ein funktionierendes technisches System. Technik-in-Wirklichkeit 484

Godela Unseld: Wieso nur bis hierher und nicht weiter? 486

Manfred Wolff: Technik und Naturwissenschaft 488

## REPLIK

Friedrich Rapp: Antwort an meine Kritiker 490

## ANHANG

### BRIEF

Ingetraut Dahlberg: Offener Brief von zur Metakritik von Günter Endruweit in EuS 7(1996)1 503

Günter Endruweit: Offenes Antwort-Fax 504

LISTE DER VERÖFFENTLICHUNGSVORHABEN FÜR EuS 506

---

## Heft 4 (1996)

## Siebte Diskussionseinheit, Heft 4 (1996)

### HAUPTARTIKEL

Hannelore Faulstich-Wieland und Marianne Horstkemper: 100 Jahre Koedukationsdebatte - und kein Ende 509

### KRITIK

Dorothee Alfermann: Zu welchem Ende? 521

Sylvia Buchen: Rechtliche Regelungen gewährleisten, daß der Ansatz einer „reflexiven Koedukation“ kein Papiertiger wird 522

Heidi Cordier: Politische Maßnahmen und Lebensalltag sind zweierlei! 525

Heiner Drerup: Ist die wissenschaftliche Koedukationsdebatte am Ende immer noch am Anfang? - Für eine reflexive Koedukationsdebatte 527

Monika Fiegert: 100 Jahre Koedukationsdebatte - nur 100 Jahre Koedukationsdebatte? 529

Karin Flaake: Möglichkeiten eines Bezugs auf das eigene Geschlecht 531

Edith Glumpler: Wer führte die Koedukationsdebatten der letzten hundert Jahre? 532

Volker Hagemeyer: Jungen haben spezifische Schwierigkeiten, "um die man sich selten kümmert" 535

Marlies Hempel: Die "vergessenen" Linken ... 537

Walter Herzog: Reflexive Theorie, nicht reflexive Praxis 539

Andreas Hinz: Koedukation im Rahmen einer Pädagogik der Vielfalt - oder: die Überwindung des Tunnelblicks in der Koedukationsdebatte 541

Helga Kämpf-Jansen: Wie man(n) gemeinsam ein Vogelhäuschen baut, oder: vom mühsamen Weg zur »reflexiven Koedukation« 543

Christa Kersting: Das Ende der Ära Rousseaus? Auf dem Wege zur Theorie einer koedukativen Schule 545

Peter Klein: Emanzipation zur Unterwerfung 548

Maria Anna Kreienbaum: Kritik zu: 100 Jahre Koedukation - und kein Ende 551

Karin Kurpjoweit: Vom Fortschritt in 100 Jahren Koedukation - oder zur Bedeutung von Vergleich, Maßstab und Interpretation 553

Dorothee Markert: Für ein Ende der Diskussionen unter der irreführenden Überschrift „Koedukation“! 556

Sigrid Metz-Göckel: 100 Jahre Koedukationsdebatte - und kein Ende. Reflexive Koedukation allein reicht auch nicht aus 559

**Helga Milz:** Was hat Koedukation mit Emanzipation zu tun? 561  
**Cornelia Niederdrenk-Felgner:** Die Koedukationsdebatte - Zwei Beispiele für ihre Rezeption und Verarbeitung 563  
**Sibylle Reinhardt:** Politische Bildung für Jungen und Mädchen 565  
**Charlotte Röhner:** Zur Kontinuität der Debatte um Gleichheit und Differenz in der Erziehung von Mädchen und Jungen 567  
**Matthias von Saldern:** Reflexive Koedukation - Überforderung für die Schule? 569  
**Joachim Schroeder und Martina Weber:** Die Koedukationsdebatte im Kontext der Migrationsdebatte 572  
**Heinz-Elmar Tenorth:** Reflexive Egalisierung - Pädagogik der Differenz 575  
**Irmgard Weyrather:** Koedukation und gesellschaftliche Realität 577

#### **REPLIK**

**Marianne Horstkemper und Hannelore Faulstich-Wieland:** Ein Problem, das den argumentativen Konflikt lohnt 578

### **Achte Diskussionseinheit, Heft 4 (1997)**

#### **HAUPTARTIKEL**

**Hermann Haken:** Synergetik und Sozialwissenschaften 587

#### **KRITIK**

**Lutz-Michael Alisch:** Synergetik als sozialwissenschaftliche Modellierung 595  
**Frank Beckenbach:** Über die Brauchbarkeit der Synergetik in den Wirtschaftswissenschaften 597  
**Ewald Johannes Brunner:** Wie universell ist Hakens Synergetik? 599  
**Walter L. Bühl:** Aggregationen sind keine Systeme 601  
**Heinrich Bußhoff:** Synergetik: eine adäquate Grundlagendisziplin der Sozialwissenschaften? 603  
**Christian Dahme:** Zu einigen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Synergetik in den Sozialwissenschaften 605  
**Wolfgang Deppert:** Synergetik als eine enttäuschte Hoffnung auf fruchtbare Interdisziplinarität 607  
**Peter Eisenhardt:** Informationskompression und Bedeutungsfeld 609  
**John Erpenbeck:** Synergetik, Wille, Wert und Kompetenz 611  
**Otto Hansmann:** Die Erfindung der Ordner-Teile-Synergetik. Ein taugliches kausales Erklärungsmodell für die Sozialwissenschaften? 613  
**Reiner P. Hellbrück:** Synergetik: Alter Wein in neuen Schläuchen? 614  
**Rudolf Kötter und Rüdiger Inhetveen:** Selbstorganisation und Sozialwissenschaft: Wie weit kann die Synergetik helfen? 617  
**Jürgen Kriz:** Wie bringt man operational geschlossene Systeme zur Resonanz? 619  
**Günter Küppers:** Die Besonderheiten des Sozialen 621  
**Sievert Lorenzen:** Einführung der Allgemeinen Selbstorganisationstheorie als Haupttheorie der Synergetik 622  
**Wil Martens:** Die Emergenz sozialer Ordnung: Probleme ihrer Erforschung 624  
**Renate Mayntz:** Synergetik und Sozialwissenschaften: Ein Kommentar zum Artikel von Hermann Haken 626  
**Hans-Dieter Mutschler:** Die Grenzen der Synergetik 627  
**August Nitschke:** Mißverständnisse und Unvollständigkeiten beim Begriff "Ordner" 629  
**Günter Ropohl:** Schwierigkeiten mit der Systemtheorie 630  
**Matthias von Saldern:** Ohne Fachkenntnis geht es nicht 632  
**Gerhard Schlosser:** Kann die Synergetik soziale Systeme modellieren? 635  
**Thomas Schwinn:** Soziologie und Synergetik? Handelnde und Strukturen, aber keine Systeme 637  
**Fritz B. Simon:** Vorzüge und Schwächen eines Allzweck-Werkzeugs. Zur Frage der Nützlichkeit der Synergetik für die Sozialwissenschaften 639  
**Michael Stadler:** Soziale Selbstorganisation aus der Innen- und Außenperspektive 641  
**Achim Stephan:** Ordner, Sklaven und andere Systemgeister 642  
**Klaus G. Troitzsch:** Sozialwissenschaften: Ein neues Anwendungsfeld für die Synergetik? 644  
**Wolfgang Weidlich:** Zur Tragweite der Synergetik für die Sozialwissenschaften 646  
**Peter Weise:** Die Synergetik als Mittler zwischen methodologischem Individualismus und Holismus 648  
**Hans Westmeyer:** Zur Anwendung der Synergetik in den Sozialwissenschaften 650  
**Alf Zimmer:** Synergetik - Ordnung aus Wettstreit 652  
**Axel Zweck:** Synergetik und Systemtheorie 653  
**Eduard Zwierlein:** Die Differenz der Ordnungen. Zu Hermann Hakens Dialoginitiative zwischen Synergetik und Sozialwissenschaften 656

#### **REPLIK**

**Hermann Haken:** Von These und Antithese zur Synthese? 658